

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### Grünflächenpflege

Die Strategien sind unterschiedlich, die Ziele oft gleich: Mit möglichst geringem Aufwand ansehnliche Grünflächen, Freiräume und Parks zu errichten oder zu sanieren und eine hohe Akzeptanz zu schaffen – per Eigenbetrieb oder in Regiepflege, mit detailliertem Pflanzplan oder naturnah, in Gartendenkmälern oder modernen Volksparks.

1

Januar 2014

## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL

**Landschaftsplanung**  
Ästhetische und rekreative Aspekte  
Konzepte, Begründungen und  
Verfahrensweisen auf der Ebene des  
Landschaftsplans

248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
ISBN 978-3-87617-100-5

€ 100,-

**I**n diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

### AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



## Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT

**Handbuch Pflanzen**  
im Garten- und  
Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige  
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen

ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

**D**er professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

### AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Januar 2014

63. Jahrgang

Organ der Deutschen  
Gartenamtsleiterkonferenz,  
GALK e. V.

Bettina Jaugstetter

## Corporate Green Space Design

Ein modulares Freiflächenkonzept mit  
Stauden-Mischpflanzungen im Industriepark

7

Axel Raue

## Effizienzsteigerung im operativen Bereich

Kosten sparen und besser motivierte Mitarbeiter  
in der Grünflächenunterhaltung

14

Stefanie Krihning

## Regiepflege – ein Thema von gestern?

Zur Geschichte der Staatlichen Gartenverwaltung  
im Dresdner Großen Garten 1873–1945

20

Reinhard Witt

## Das Haarer Modell

Naturnahe öffentliche Grünpflege, was bedeutet das?

25

Isabel Finkenberger

## Vox populi

(Transformations-)potenziale nachkriegsmoderner  
Freiraumressourcen

31

Bernhard Wiens

## „Es gibt nichts Vollkommeneres als Leere“

Die schlechten und die guten Risiken der Berliner  
Mauerparkerweiterung

36

Volker Lange

## Kommunale Gartendenkmalpflege in Kassel

Zwischen Nachkriegsmoderne, Kunstwerken und Connichi

43

Karin Beth

## Das „vergessene“ Gartenerbe

„Grün modern“ – Gärten und Parks der 2. Hälfte  
des 20. Jahrhunderts“ – Ein Fachgespräch

48

Horst Schmidt

## Indische Gärten

Eine Reise durch Rajasthan – Teil II

55



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein  
Prospekt der Firma  
Nürnberger Baumpflege GmbH,  
90518 Altdorf bei.

Zudem enthält diese  
Ausgabe das Jahressinhaltsver-  
zeichnis 2013.

Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

Veranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Impressum	_____	6
Autorenverzeichnis	_____	6
Recht	_____	59
Technik und Wirtschaft	_____	60

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
10./11.1.	Potsdam	bdla-Bauleitergespräche	Tel. 0 30/27 87 15-0
15.1.	Berlin	Smart City – von der Vision zur Konkrektion – Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte	Tel. 0 30/3 90 01-0
17.1.–26.1.	Berlin	Internationale Grüne Woche	www.gruenewoche.de
18.1.–21.1.	Berlin	Grünbau im Rahmen der Bautech-Messe, Außenräume gestalten – bauen und pflegen	www.bautech.com
21.1.–25.1.	Münster Wolbek	Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis	Tel. 0 25 06/3 09-133
28.1.–31.1.	Essen	Internationale Pflanzenmesse Essen	www.IPM-Essen.de
29./30.1.	Münster Wolbek	Die drei großen ‚R‘ im GaLaBau: Rosen, Rasen, Rhododendron – Seminar	Tel. 0 25 06/3 09-133
30.1.–21.1.	Grünberg	Naturgartentagen	Tel. 0 71 3176 49 99 96
31.1.	Münster Wolbek	Wie viel „Bio“ ist möglich? – Gärten im Einklang mit der Natur bauen und pflegen – Seminar	Tel. 0 25 06/3 09-133
31.1.–28.2.	Hannover	Frauenschuhe – die schönsten Schuhe der Welt, Ausstellung Herrenhäuser Gärten	www.herrenhaeuser-gaerten.de
31.1.–1.2.	Münster Wolbek	Verarbeiten von Natursteinpflaster II – Praxis	Tel. 0 25 06/3 09-133
17./18.2.	Berlin	Gesund älter werden in der Stadt, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
5.3.	Reinbek	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
13./14.3.	Berlin	Stadtmarketing: Kontinuität oder Neuorientierung? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
14./15.3.	Weimar	Zukunftswerkstatt Friedhof Friedhof der Zukunft: Eine Motivation zum Grab?	Tel. 0 22 44/92 53 82
17./18.3.	Berlin	Smart Cities, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
20./21.3.	Berlin	Nachhaltige Stadtentwicklung. Integriert. Vernetzt. Partizipativ. Überzeugend, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
27.3.	Greifswald	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
27./28.3.	Berlin	Zu Fuß mobil im Quartier, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
10.4.	Köln	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
11.4.–13.4.	Forst Live Süd	Offenburg	www.forst-live.de/sued/index.html
16.4.–19.10.	Papenburg	Landesgartenschau	www.landesgartenschau-papenburg.de
16.4.–12.10.	Zülpich	Landesgartenschau	www.landesgartenschau2014-zuelpich.de
17.4.–18.10.	Landau	Landesgartenschau	http://lgs-landau.de/
18.4.–5.10.	Bad Zwischenhahn	Gartenschau	www.park-der-gaerten.de
25.4.–5.10.	Gießen	Landesgartenschau	landesgartenschaugiessen.de
25.4.–5.10.	Deggendorf	Landesgartenschau Deggendorf/Donaugartenschau	http://donaugartenschau.de
30.4.–12.10.	Schwäbisch-Gmünd	Landesgartenschau	www.schwaebisch-gmuend.de/6039-Landesgartenschau.html
6./7.5.	Karlsruhe	20. VTA-Spezialseminar Messen und Beurteilen am Baum	Tel. 07 11/7 15 75 64
6.5.–8.5.	Augsburg	Deutsche Baumpflegetage	www.forum-baumpflege.de
26./27.5.	Berlin	Wo spielt die Musik? Wie viel Kultur kann sich eine Stadt noch leisten – wie viel muss sie sich leisten? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
16./17.6.	Berlin	Städtebaurecht aktuell: Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes im Städtebau, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
24.6.	Rüsselsheim	Naturnahes Öffentliches Grün – Praxisseminar des Naturgarten e.V. – Regionalkonferenz Nord	Tel. 0 71 31/6 49 99 96
25.6.	Neu-Ulm	Naturnahes öffentliches Grün – Praxisseminar des Naturgarten e. V. – Regionaltage Süd	www.naturgarten.org/aktuell
11./12.9.	Berlin	Gartenschauen: Trends, Konzepte und Perspektiven, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
29./30.9.	Hanau	Konversionsflächen: Makel oder Anstoß für neue nachhaltige Strategien? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
3./4.11.	Berlin	Klimaanpassung im historischen Quartier – Herausforderungen und Handlungsansätze, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
17./18.11.	Berlin	Rahmenbedingungen und aktuelle Probleme der kommunalen Sportpolitik, Difu Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)